

Illustration: MERA

MOBILITÄT IN ALTONA

KLIMASCHUTZTEILKONZEPT

Dokumentation Beteiligung

Onlinebeteiligung Lupenraum Osdorf und Lurup

Konzept für klimafreundliche Mobilität in Hamburg Altona



Beteiligung im Lupenraum 1: Osdorf/Lurup

- Vor-Ort-Expertengespräche
- Luruper Forum
>17. November 2020
- Online-Beteiligung
>November-Dezember 2020



Scannen und direkt mitmachen



Mit Ihrer Unterstützung möchten wir konkrete Anregungen für klimafreundliche Mobilität in den Stadtteilen Lurup und Osdorf gewinnen, aber auch für den gesamten Bezirk Altona.

Ihre Erfahrung und Ihr Wissen bilden einen wichtigen Baustein für die Erarbeitung des Konzepts für klimafreundliche Mobilität in Altona.

KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT

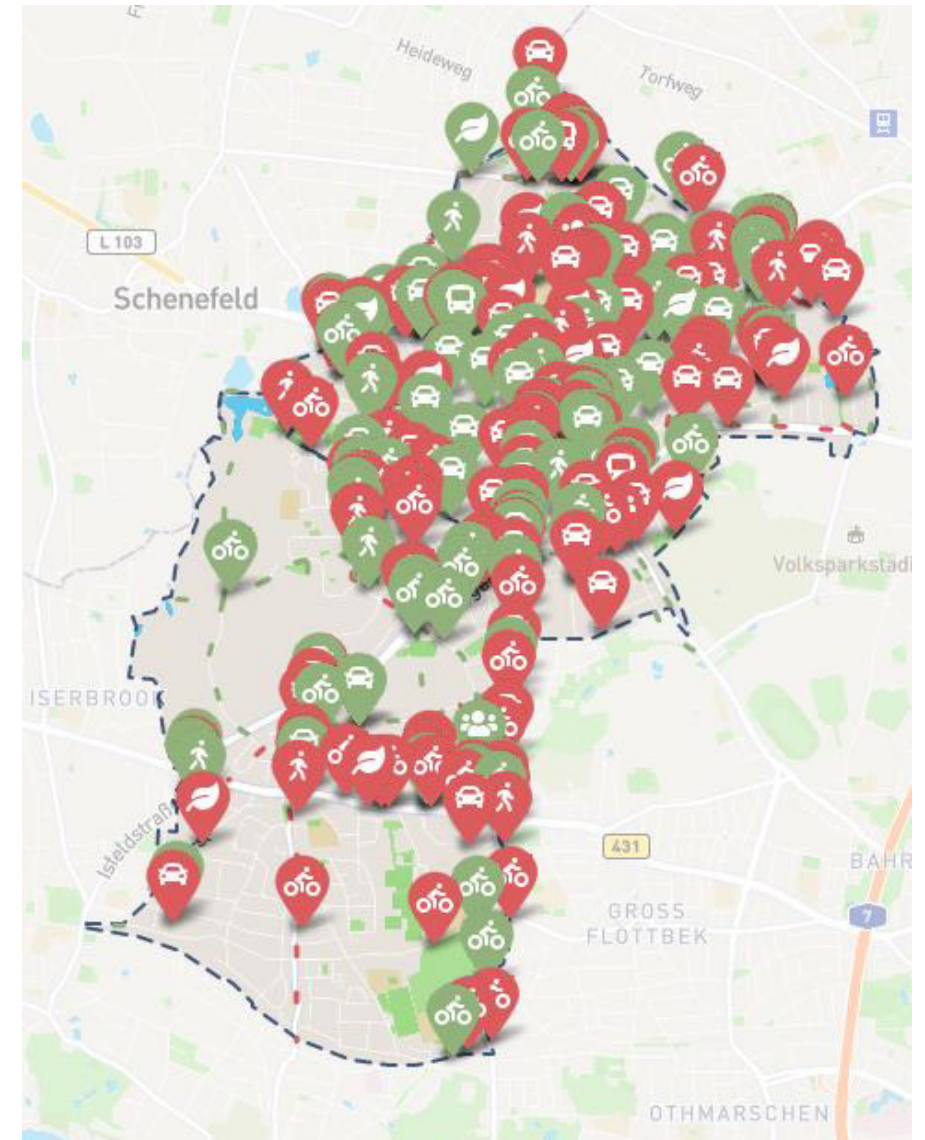
ONLINE-BETEILIGUNG IN LURUP UND OSDORF

Machen Sie mit!
www.buergerbeteiligung.de/lurup-osdorf/



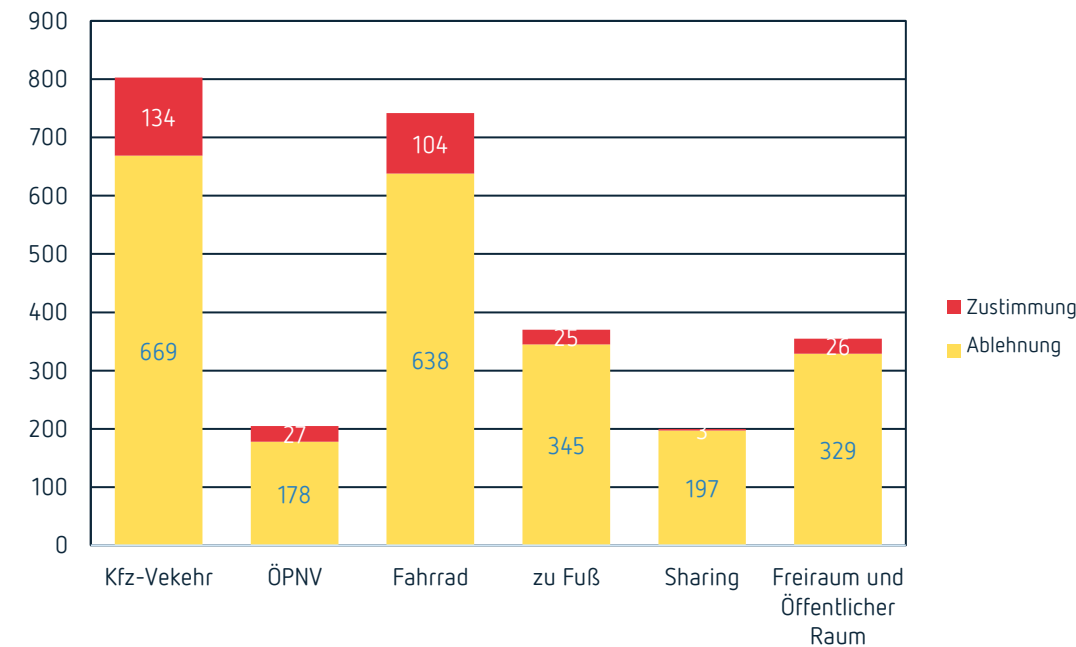
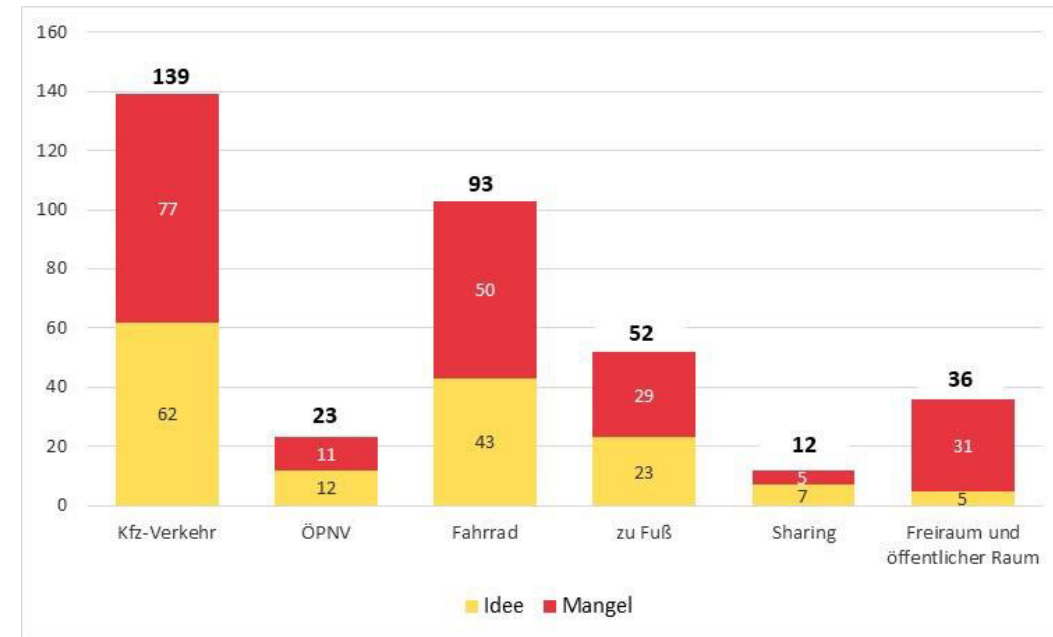
Online Beteiligungsplattform

- Kartenbasierte Bewertung der Verkehrssituation für die Stadtteile Lurup und Osdorf
- Beteiligung zwischen 01.11.-31.12.2020
- Bekanntmachung über:
 - Aushänge an Schulen, Hausflure von Wohnungsbaugesellschaften, im öffentlichen Raum
 - Website des Bezirks
 - Stadtteil-Zeitungen (Lurup im Blick, Luruper Nachrichten)
- Zahlen und Fakten:
405 abgegebene Kommentare, 2356 Zustimmungen,
293 Ablehnungen,



Online Beteiligungsplattform

- kartenbasierte Bewertung der Verkehrssituation für die Stadtteile Lurup und Osdorf
- Beteiligung zwischen 01.11.-31.12.2020
- Bekanntmachung über:
 - Plakate an Schulen, Wohnungsbaugesellschaften, im öffentlichen Raum
 - Website des Bezirks
 - Stadtteil-Zeitungen
- Zahlen und Fakten:
405 abgegebene Kommentare,
2356 Zustimmungen,
293 Ablehnungen,



Quantitative Auswertung

Nach Schlagwörtern

Häufigsten Themen-Nennungen nach Kategorie:

Kfz Verkehr

Verkehrsführung

Geschwindigkeits-
begrenzung

Parken

ÖPNV

Haltestelle

Taktung

S-Bahn-Anschluss

Fußverkehr

Fahrbahnüberquerung

Gehweg Wegeführung

Beleuchtung

Fahrrad

Radwege/ Infrastruktur

Beschaffenheit der Wege

Konflikte/ Gefährdung

Sharing

Bikesharing

Carsharing

Stellplatzbedarf

Freiraum und öffentl. Raum

Begrünung,
Naherholung,
ökologische Aufwertung

Sicherheit

Aufenthaltsqualität

Quantitative Auswertung

Kommentare mit der größten Zustimmung:

Beleuchtungssituation Fangdieckgraben (80)

Fahrradweg durch die Flurstraße (36)

Anwohnerparken und Durchgangsverkehr sperren (34)

Unterbinden von Eltern-Taxis (33)

Lastenleihradstation (33)

Hinweise aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

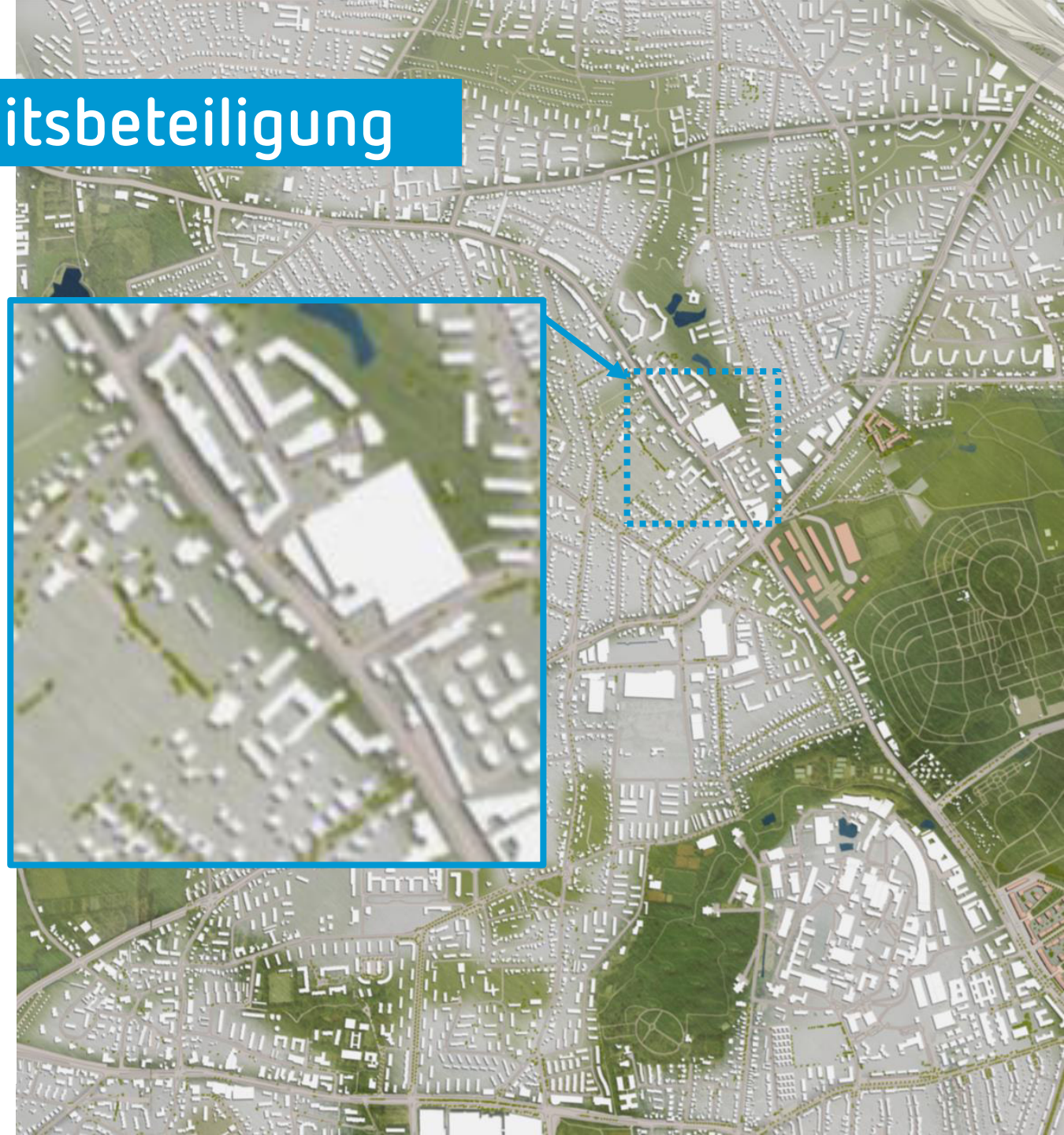
- 1 Fahrenort/Fangdieckstraße**
Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch Temporeduzierung/Kreisverkehr/FGÜ
- 2 Franzosenkoppel/Spreestraße**
Reduzierung des Durchgangsverkehrs
- 3 Böttcherkamp**
Unterbindung des Durchgangsverkehrs
- 4 Rugenbarg (zw. Rugenf. und Os. Landstr.)**
Tempo 30/Verkehrsberuhigung gegen Abkürzung zwischen B431 und Ring 3
- 5 Flurstraße**
Tempo 30/Herstellung Radinfrastruktur
- 6 (S-Bahn) Elbgaustraße**
Fahrradfreundlichere Gestaltung



Hinweise aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

Bereich Luruper Hauptstraße/ Eckhoffplatz/Lüttkamp

- Schaffung einer Querung an der Luruper Hauptstraße auf Höhe Eckhoffplatz (z. B. bessere Erreichbarkeit Bus)
- Flächenreduzierung MIV; Abbau Trennwirkung zw. Schule/Kirche und Platz
- Umgestaltung Luruper Hauptstraße: Schaffung von durchgehender Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur an Einmündungsstraßen (T30)
- Schaffung Stadtradstation
- Temporeduzierung (z. B. Tempo 30 vor Schule)
- Verlängerung der Grünphasen für zu Fuß Gehende an LSA
- Schaffung von Sitzgelegenheiten
- Durchgehende Radwege (z. B. keine Unterbrechung des Radwegs durch Baumwurzeln)



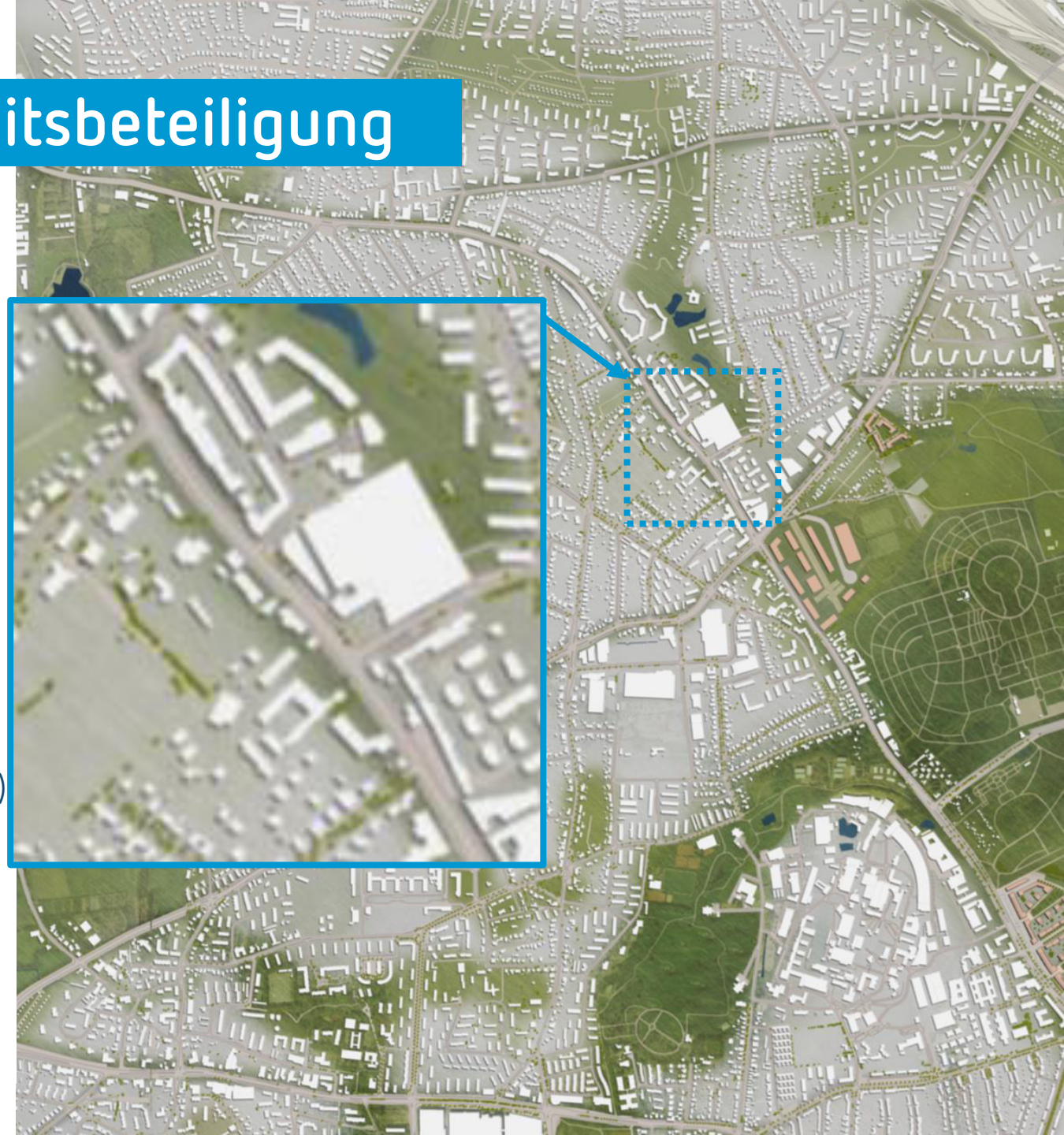
Hinweise aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

Bereich Luruper Hauptstraße/ Eckhoffplatz/Lüttkamp

- Schaffung zusätzlicher IOKI Haltepunkte (z. B. Seniorenwohnanlage und Ärztehaus)
- Bessere Erreichbarkeit des Stadtteilhauses über befestigte (öffentliche) Zuwegung zum Eckhoffplatz/ zur Luruper Hauptstraße
- S-Bahn Anschluss

Straße Lüttkamp

- Verkehrsberuhigung/Entlastung (u. a. durch Busverkehr)
- Vermeidung Schleichverkehr in der Straße Lüttkamp zwischen Elbgaustraße und Luruper Hauptstraße
- Herstellung Radweginfrastruktur und Verbesserung Straßenzustand



Die Straße
ist für alle da.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 0231 / 58 96 96 - 0

Fax 0231 / 58 96 96 - 18

info@planersocietaet.de

Ansprechpartner

[REDACTED]

[REDACTED]

Ansprechpartnerin

[REDACTED]

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

www.stadtklima-altona.de

KSTK Altona

Beschäftigtenbefragung

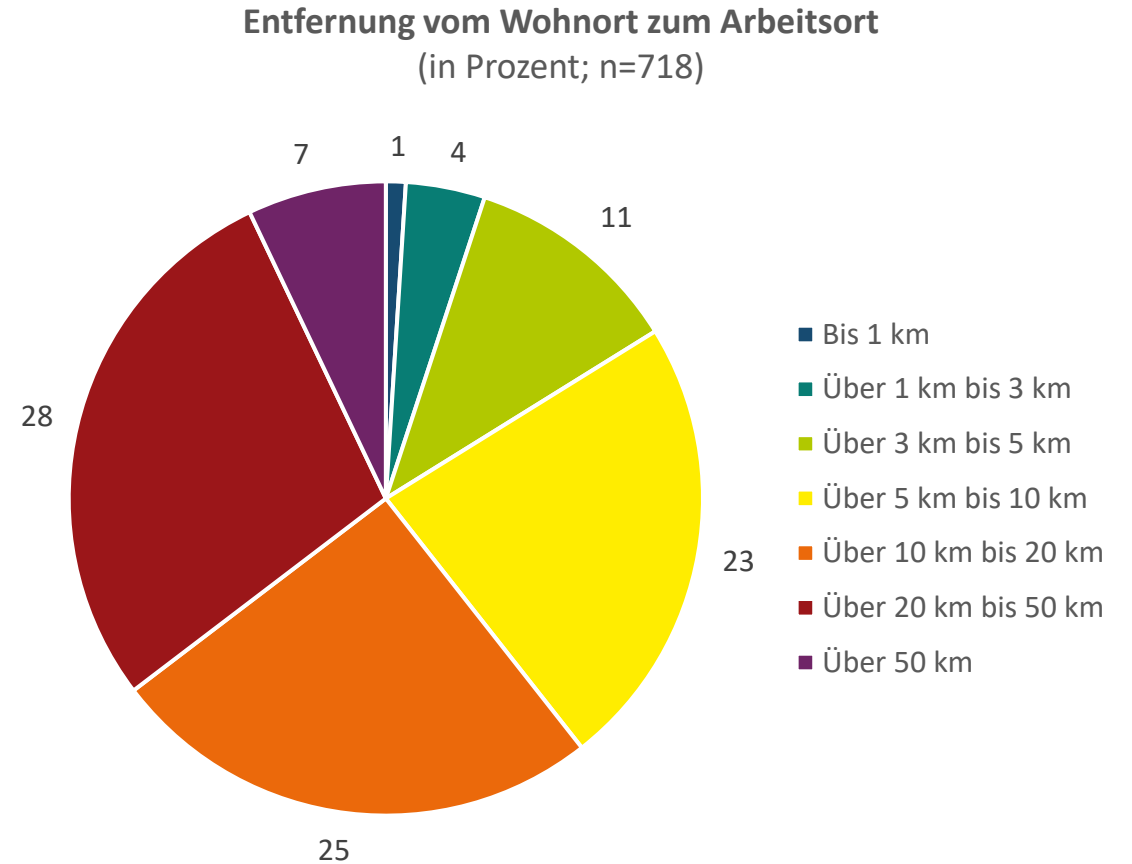
Industrie- und Gewerbestandort

Schnackenburgallee

Zusammenfassung

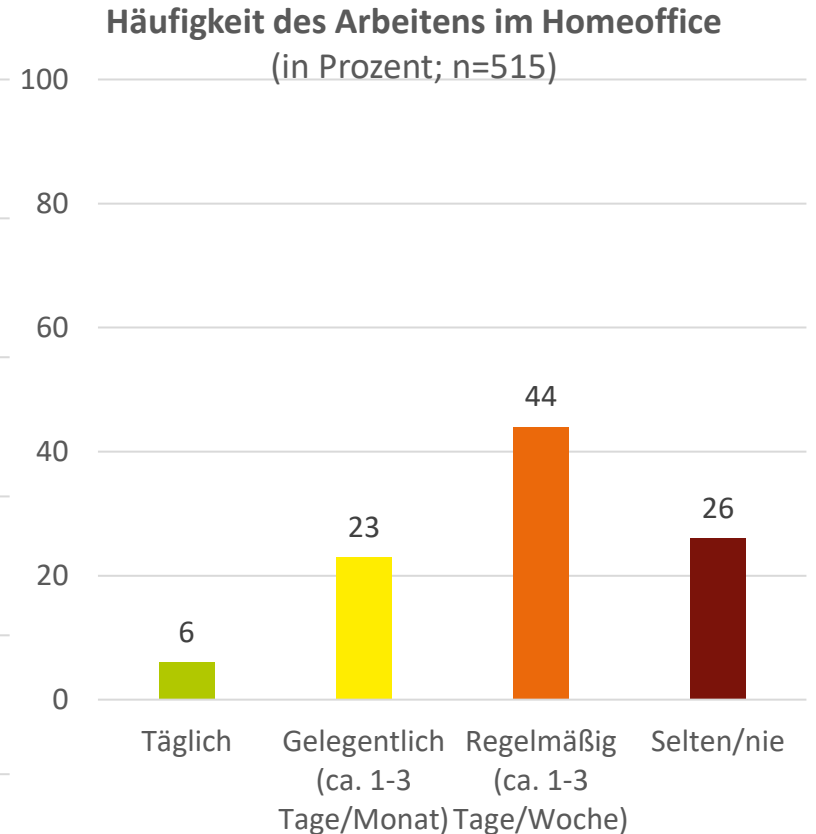
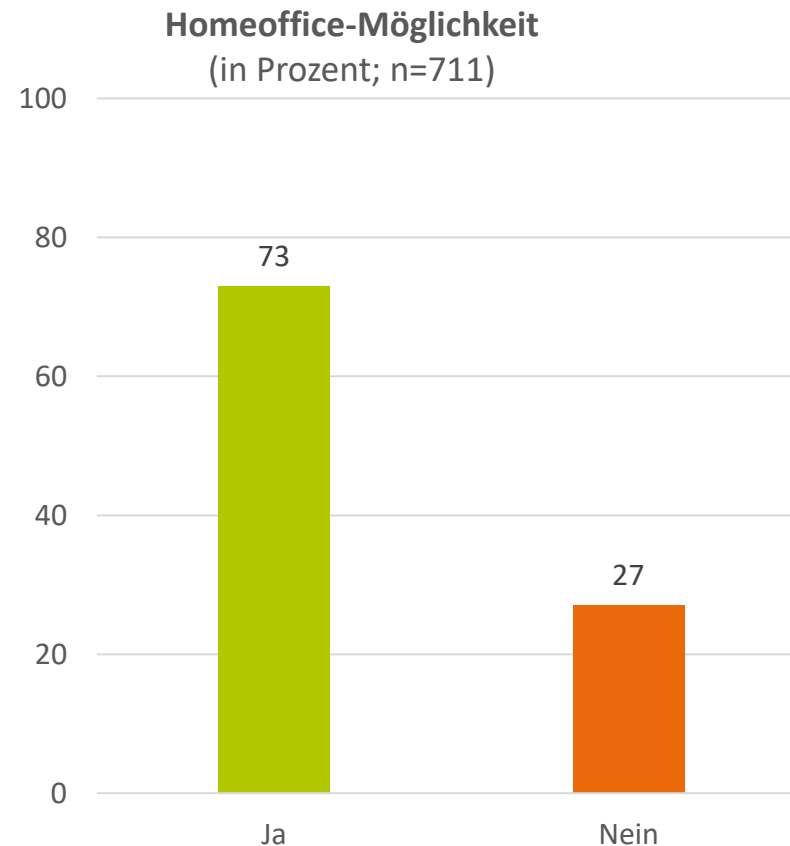
Beschäftigtenbefragung Schnackenburgallee

- Befragungszeitraum zwischen 01.11.2020 und 15.02.2021 im Lupenraum Industrie- und Gewerbestandort Schnackenburgallee
- Insgesamt 621 abgeschlossene Fragebögen



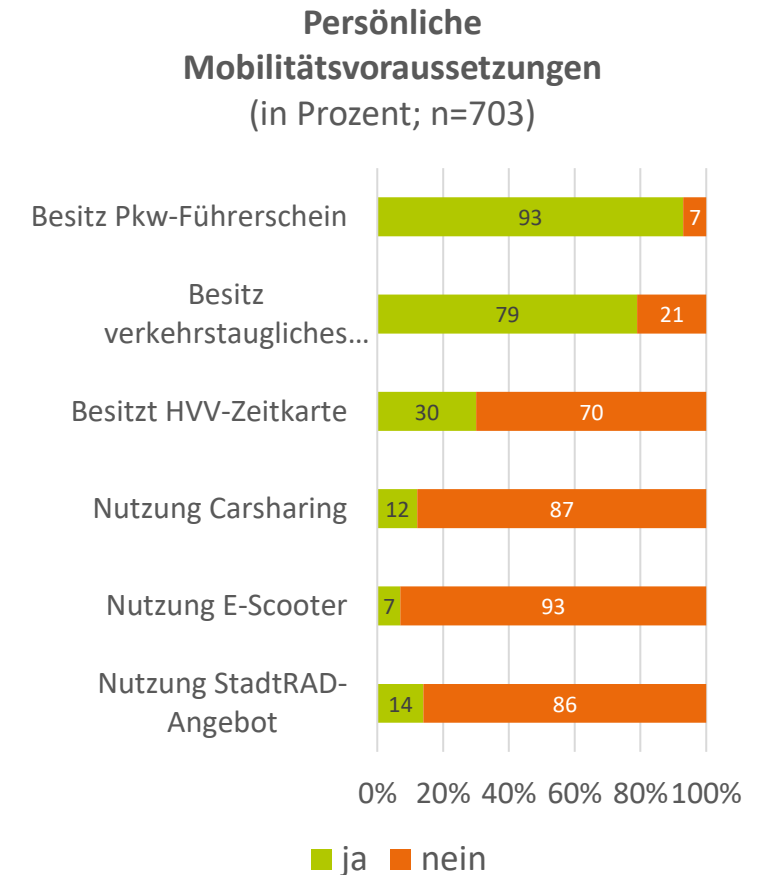
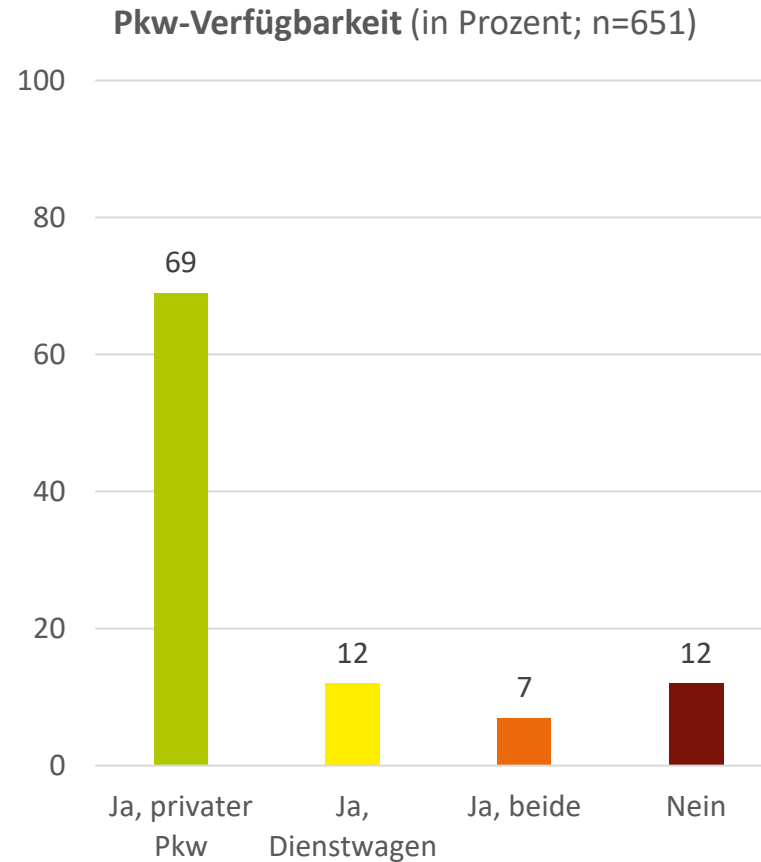
Beschäftigtenbefragung Schnackenburgallee

- Arbeit im Home-Office größtenteils etabliert in Form eines flexiblen Wechselmodells
- eingeschränkterer Zugang für Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg und Steinway & Sons → evtl. Erweiterungspotential
- Beschäftigte der Otto Dörner GmbH & Co KG fast ausschließlich im Home-Office tätig



Beschäftigtenbefragung Schnackenburgallee

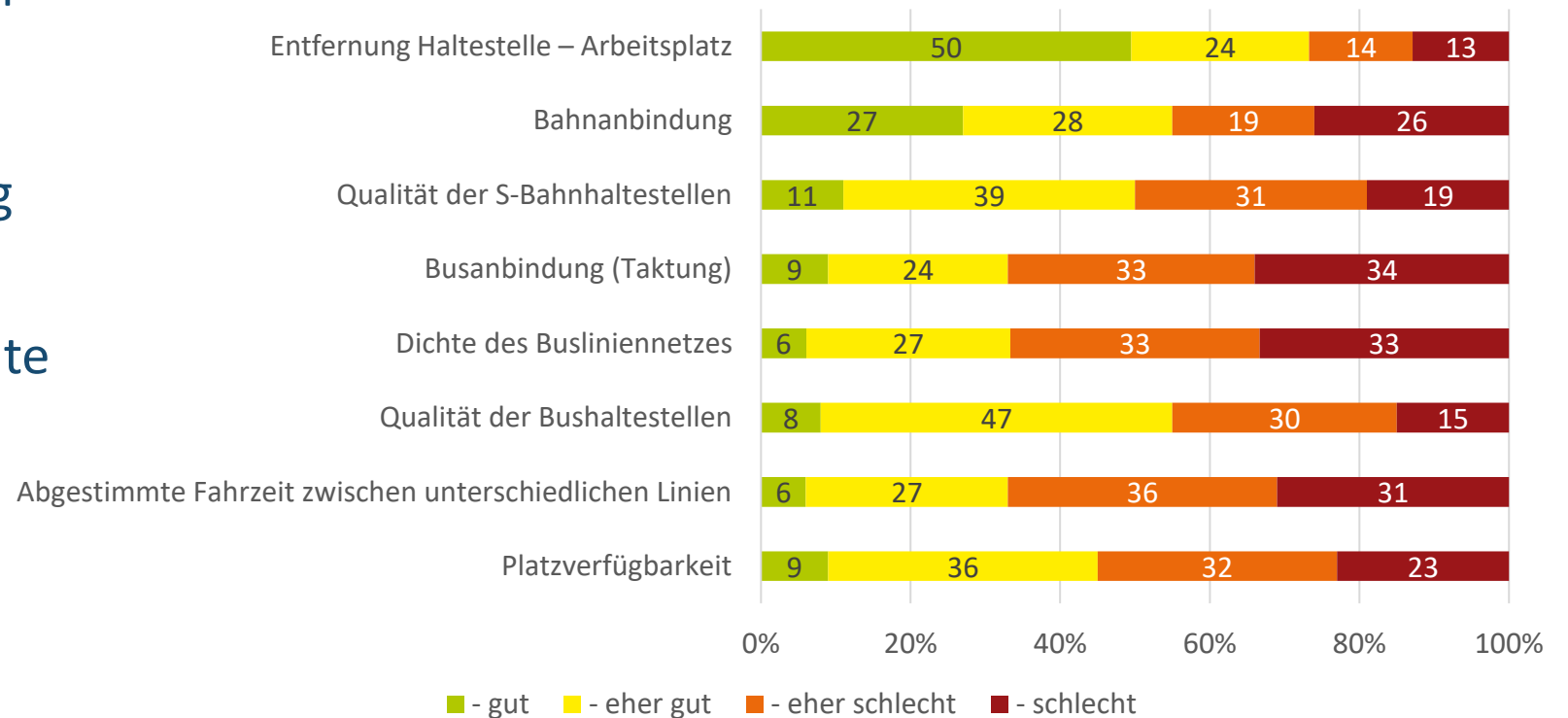
- Voraussetzung für MIV und Fahrradmobilität beim Großteil erfüllt
- Zugang zum ÖPNV nur innerhalb der Belegschaft der Stadtreinigung Hamburg, Steinway & Sons und Domino Laser GmbH verbreitet
- Insgesamt geringe Nutzung alternativer Mobilitätsangebote



Beschäftigtenbefragung Schnackenburgallee

- Übergreifend Verbesserungspotentiale der verkehrlichen Anbindung mittels ÖPNV aufgrund der durchwachsenen Bewertung
- Zwar häufig gute Erreichbarkeit, jedoch Defizite v.a. in der Qualität der Busanbindung und den Anschlussmöglichkeiten identifizierbar

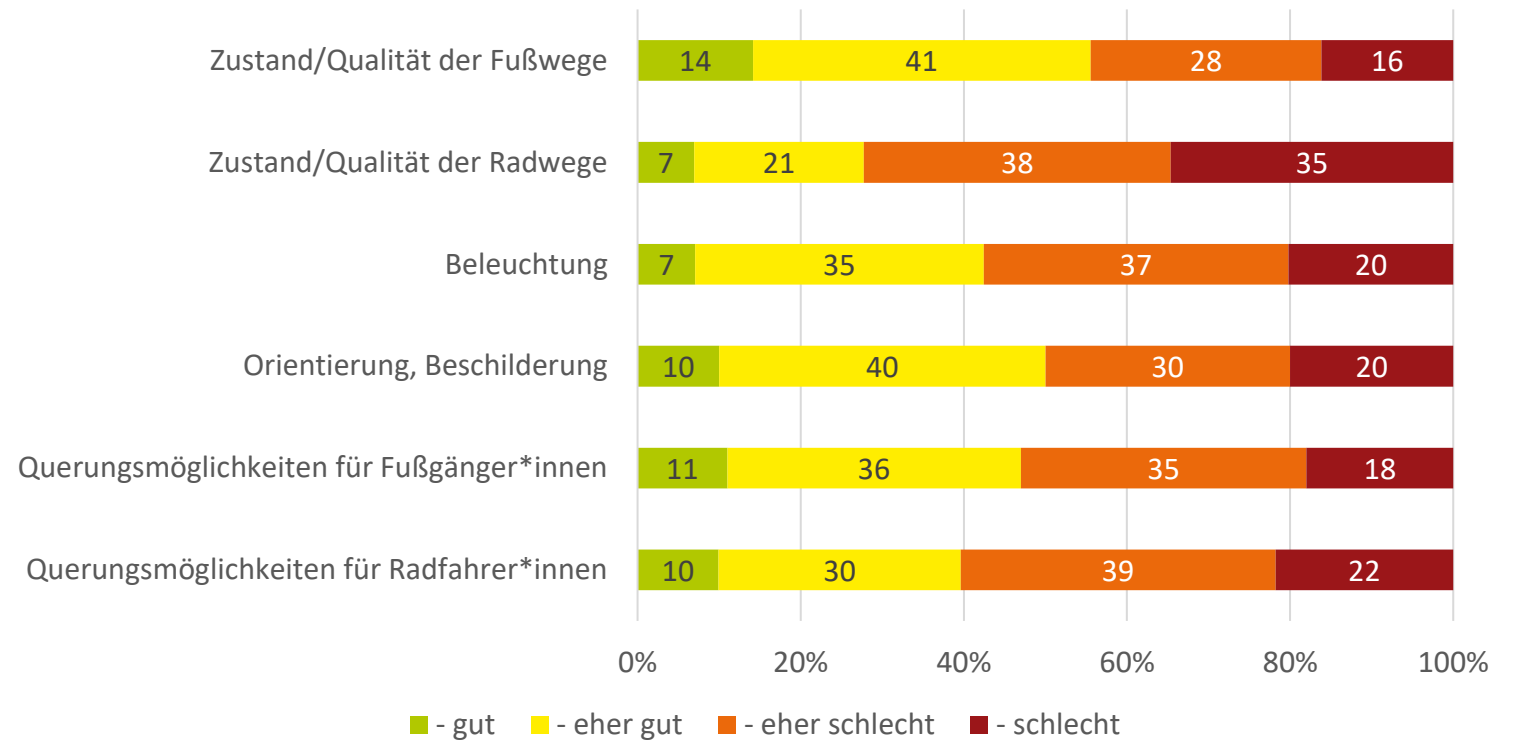
Bewertung der verkehrlichen Anbindung mit Bus und Bahn zum Arbeitsplatz
(in Prozent; n=665)



Beschäftigtenbefragung Schnackenburgallee

- Durchwachsene Bewertung zeigt allgemeinen Handlungsbedarf auf
- Fokus im öffentlichen Raum sollte vor allem auf Infrastruktur des Radverkehrs gelegt werden (insbesondere Verbesserung der Zustände von Radwegen)

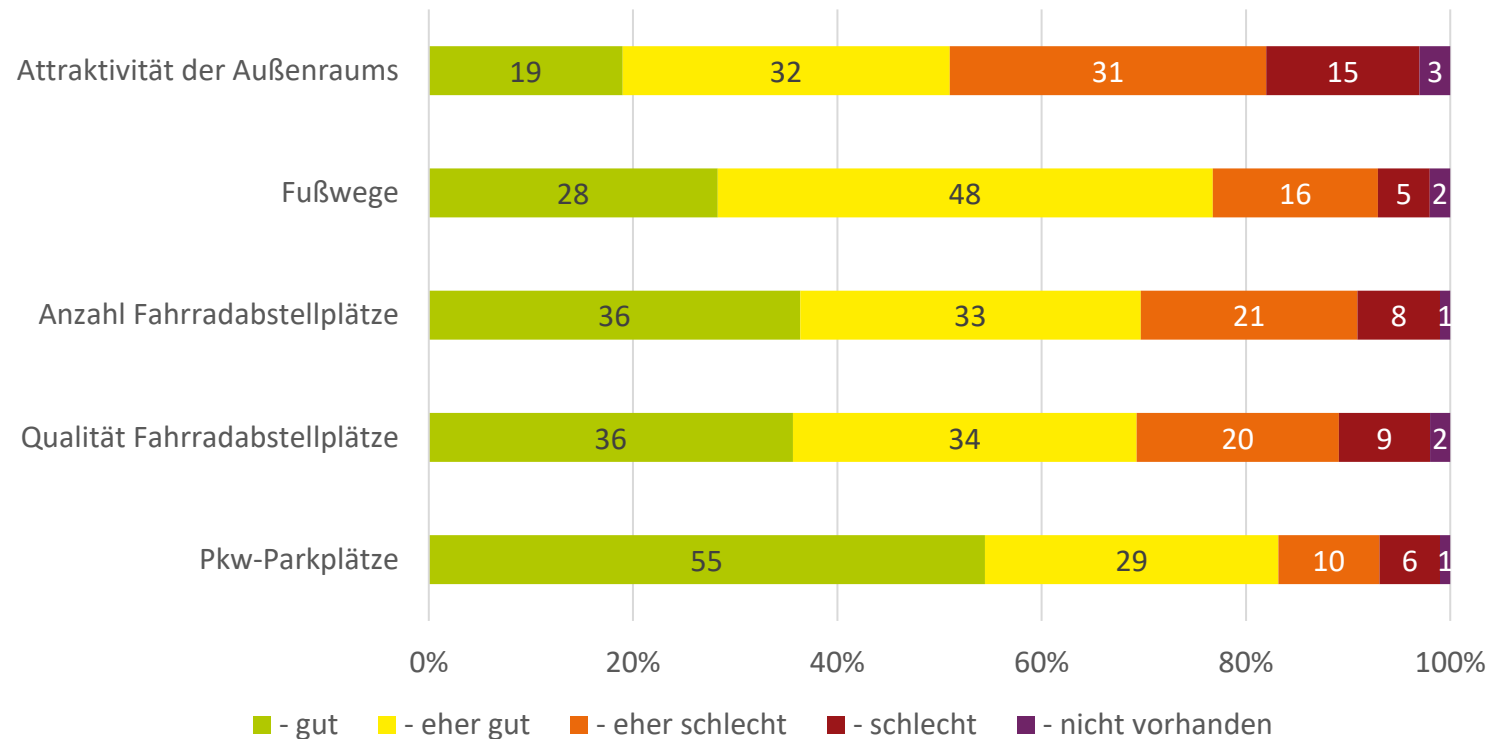
Bewertung der verkehrlichen Anbindung zu Fuß und mit dem Fahrrad zum Arbeitsplatz (in Prozent; n=657)



Beschäftigtenbefragung Schnackenburgallee

- Gute Bedingungen für den MIV an den Unternehmensstandorten (Ausnahme Gelände der Stadtreinigung Hamburg)
- Maßnahmen priorisieren, um Situation für Radfahrende zu verbessern (Unternehmen Mont Blanc als Best Practice Beispiel)
- Förderung der Attraktivität der Außenräume wünschenswert

Bewertung der Situation am Arbeitsstandort/
Betriebsgelände (in Prozent; n=651)

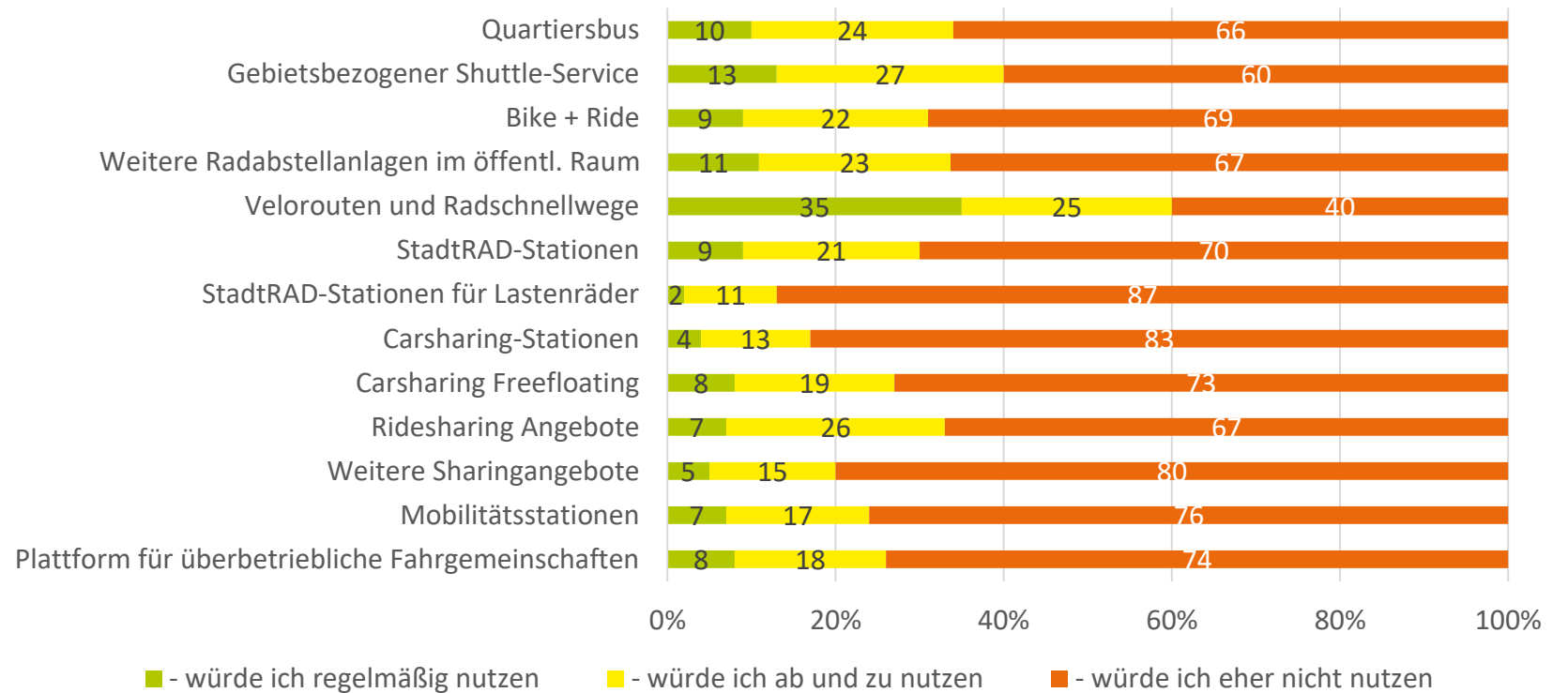


Beschäftigtenbefragung Schnackenburgallee

- Höchste Priorität: Förderung von Fahrradmobilität vor allem durch breiten Ausbau von Velorouten und Radschnellwegen
- Häufig auch Potential zur Stärkung von Intermodalität vorhanden

Welche potenziellen Angebote für die Zukunft würden Sie gut finden?

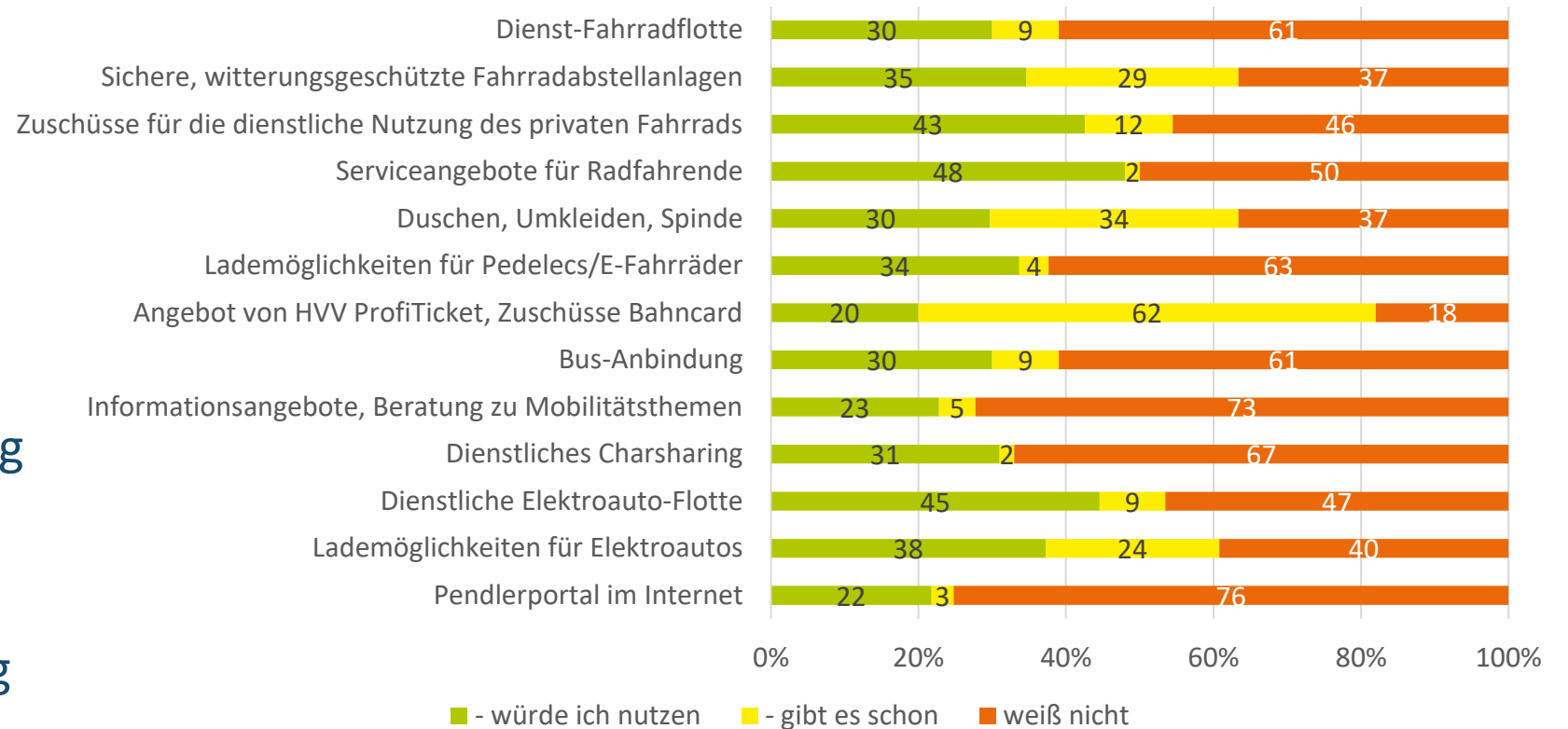
(in Prozent; n=642)



Beschäftigtenbefragung Schnackenburgallee

- Größtenteils besteht betriebliche ÖPNV-Förderung (hohe Nachfrage im Unternehmen BORCO)
- Vielerorts Bedarf und starkes Interesse an Ausbau und Bereitstellung von Angeboten für Radfahrende
- Potential in der Schaffung und Ausweitung von E-Mobilität

Welche betrieblichen Angebote würden Sie nutzen? (in Prozent; n=629)





Die Straße
ist für **alle** da.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 0231 / 58 96 96 - 0

Fax 0231 / 58 96 96 - 18

info@planersocietaet.de

Ansprechpartner

████████████████████

██████████

Ansprechpartnerin

██████████

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

www.stadtklima-altona.de